

Produktname: CD105 (15P10) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe08183**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500,IF-P 1:200-1:500
Molekulargewicht	71kDa

Antigen-Informationen

Genname	ENG
Alternative Namen	CD105; END; Endoglin; Eng; HHT1; ORW; ORW1; SN6;
Gen-ID	2022.0
SwissProt ID	P17813
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CD105

Hintergrund

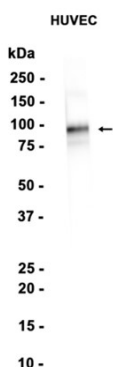
Hauptglykoprotein des Gefäßendothels. Spielt möglicherweise eine entscheidende Rolle bei der Bindung von Endothelzellen

an Integrine und/oder andere RGD-Rezeptoren. Dieses Gefäßendothelglykoprotein ist wichtig für die Regulation der Angiogenese (PubMed:21737454, PubMed:23300529). Es ist für die normale Struktur und Integrität der Gefäße im Erwachsenenalter erforderlich (PubMed:7894484) und reguliert die Migration von Gefäßendothelzellen (PubMed:17540773). Es ist für die normale extraembryonale Angiogenese und die embryonale Herzentwicklung notwendig (aufgrund von Ähnlichkeiten). Möglicherweise reguliert es Formveränderungen von Endothelzellen als Reaktion auf den Blutfluss, welche die Gefäßremodellierung und die Etablierung einer normalen Gefäßmorphologie während der Angiogenese vorantreiben (aufgrund von Ähnlichkeiten). Spielt möglicherweise eine entscheidende Rolle bei der Bindung von Endothelzellen an Integrine und/oder andere RGD-Rezeptoren (PubMed:1692830). Fungiert als TGF- β -Korezeptor und ist an der TGF- β /BMP-Signalkaskade beteiligt, die letztendlich zur Aktivierung von SMAD-Transkriptionsfaktoren führt (PubMed:8370410, PubMed:21737454, PubMed:22347366, PubMed:23300529). Wird für die GDF2/BMP9-Signalübertragung über SMAD1 in Endothelzellen benötigt und moduliert die TGFB1-Signalübertragung über SMAD3 (PubMed:21737454, PubMed:22347366, PubMed:23300529).

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers CD105 (15P10) in einer Verdünnung von 1:1000.